



© Wolfgang Leeb

Ausgehend von dem Entwurf von der Landschaftsarchitektin Heike Langenbach wurde das Büro Detzlhofer mit der Überarbeitung des Entwurfs und der Detailplanung beauftragt. Das architektonische Erscheinungsbild der Freiräume, deren Qualität in dichten, urbanen Kontexten spürbar wird, spielt eine besondere Rolle für die Bewohner:innen. Die Raumfolge urbaner Brennpunkte wird als Sequenz von grünen und befestigten Stadtplätzen definiert.

Folgende Punkte sind für die Entwicklung des Kabelwerks von besonderer Bedeutung:

Die Gassen sind multifunktional und verkehrsfrei angelegt. Die Transversale spannt den Bogen zwischen alter und neuer Stadt und den bedeutsamen Infrastrukturen. Die Squares, als öffentliche, baumbestandene Stadterrassen, bieten besondere Qualitäten an. Das Wasser ist wesentliches städtisches Element der Oberflächengestaltung. Die Eigengärten fungieren als erweiterter Wohnraum. Die Hofgärten bieten Gemeinschaftsgrün auf den Terrassen der Sockelgeschosse. Die Spielräume werden als integraler Bestandteil der Stadtgestalt ausgebildet. (Text: Anna Detzlhofer)

Detailplanung Kabelwerk

An den Eisteichen
1120 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT

Stadt Wien

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

DnD Landschaftsplanung

FERTIGSTELLUNG

2008

SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSdatum

7. Februar 2018



© Wolfgang Leeb



© Wolfgang Leeb



© Wolfgang Leeb

Detailplanung Kabelwerk

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: DnD Landschaftsplanung (Anna Detzlhofer, Sabine Dessovic)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Martin Huber, Sylvia Kois

Bauherrschaft: Stadt Wien

Mitarbeit Bauherrschaft: Monika Weichselberger

Fotografie: Wolfgang Leeb

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2005 - 2008

Fertigstellung: 2008

Grundstücksfläche: 47.500 m²



© Wolfgang Leeb



© Wolfgang Leeb

Detailplanung Kabelwerk



Freiraum